
Biblioteca Joanina

ÜBER



Foto: TdP

Von ihr schrieb der Conde Raczinski in seinem Buch *Les Arts au Portugal*: «Es ist die schönste und am reichsten ausgeschmückte Bibliothek, die ich in meinem ganzen Leben gesehen habe.» In der Tat überträgt dieser prunkvolle Ort, der zwischen 1717 und 1728 erbaut wurde, den freigiebigen Geist des Gründers noch bis in heutige Zeiten. Das Wappen des Monarchen empfängt den Besucher gleich am großen Eingangsportal.

Hier können Studenten und Forscher in mehr als dreihunderttausend Bänden blättern, die aus der Zeit zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert stammen und in Archiven aufbewahrt werden, die über drei Stockwerke gehen.

An den Wänden ziehen sich gewaltige, aus exotischem Holz gefertigte Regale entlang, abgeteilt nur von einem kleinen, auf Säulen stehenden Balkon. Bemalt und vergoldet wurden sie von Manuel da Silva. Ein herrschaftliches Stockwerk teilt sich in drei Säle auf, die nur durch Bogen getrennt sind, auf denen man die Insignien der alten Universitätsfakultäten bewundern kann. Die Decken wurden in *trompe l'oeil* bemalt, die Künstler Simões Ribeiro und Vincente Nunes konnten so die Illusion eines wesentlich höheren Raumes erzeugen. Auf einer Stirnseite befindet sich ein großes, auf das Jahr 1730 datiertes Gemälde, das den Gründer der Bibliothek, D. João V., abbildet.

Kontakte

Universidade de Coimbra - Paço das Escolas 3004-531 Coimbra
Telefon: +351 239 859 800
Fax: +351 239 825 841
Website: <http://www.uc.pt>

Behindertenfreundlich

Leicht zugänglich für Behinderte
Behindertengerechter Weg bis zum Eingang

- Vollkommen

Behindertengerechter Eingang

- Vollkommen

Behindertengerechter Rezeptionsbereich

Behindertengerechte Wege im Inneren

- Teilweise